

ELSA-BRÄNDSTRÖM-REALSCHULE -Neubau am Standort Emsland Stadion-

Oktober 2021

Raumprogramm für Wettbewerb, Teilbereich Schule

alle Flächenangaben lt. Vorprüfungsbericht

Raum Nr.	Funktion	Erläuterung zur Funktion	Bedarf an Räumen (Anzahl)	Erforderliche Fläche je Raum (m²)	Hinweise zur Flächenermittlung und zum Einrichtungsbedarf	Gesamtfläche (m²)	Lage im Gebäude und Funktionszusammenhänge	Prüfeintragungen	Entwurf JSWD Stand Wettbewerb		
									IST	Hinweis	Diff.
Klassenraumbezogene Unterrichts- und Lernräume											
KI 5.1 - 10.6	Klassenräume GL (Gemeinsames Lernen)	6 Jahrgänge, 6-zügig insg. 972 Schülerinnen und Schüler	36	67,00	Fläche je Klasse bei Schüleranzahl von 27, d.h. 2,5 m² je Schüler/Schülerin Die Fläche enthält Aufstellflächen für Klassenschränke und Materialien. Diese sind kompakt anzuordnen, z.B. als Nische Länge mind. 3m. Ein Waschbecken je Klassenzimmer. Ausstattung mit digitaler Tafel	2.412,00	jahrgangsbezogene Raumstruktur, d.h. die Anordnung aller Klassen in je einem Flurbereich ist wünschenswert		2.403,00		-9,00
KI Diff 5.1 - 10.3	Differenzierungsräume	2 Räume pro Jahrgang	12	33,50		402,00	Grundlage sind 2 Diff-räume je Jahrgang, jeweils zwischen zwei Klassenräumen, zugänglich von den Klassenräumen und vom Flur. Ohne die vorgesehen 402m² insgesamt signifikant zu überschreiten, ist zu prüfen, ob ggf. auch je Jahrgang 3 Diff-räume vorgesehen werden können, um zwischen allen Klassenräumen die Differenzierungsmöglichkeit zu erzielen.		413,00		11,00
KI Lern 5.1 - 10.2	Lerninsel/Lernorte Nutzungsoffene Bereiche z.B. für Kleingruppenarbeit	2 pro Jahrgang für je 5-6 Schüler	12	12,00		144,00	Lernorte sinnvoll in die Erschließungsflächen vor Klassen- und Differenzierungsräumen in den jeweiligen Jahrgangsstufen integrieren. Wünschenswert ist dabei eine Blickbeziehung zu den Klassenräumen/zur Lehrperson (indirekte Aufsicht/Kontrolle).		351,00		207,00
KI GD	Garderoben Klassenbereich innerhalb der Flurflächen				Je Kind ein Haken und ein Spindfach (Schultasche, Bücher etc.)		Jeweils den Klassenräumen direkt zugeordnete und sinnvoll in die Flurbereiche integrierte Garderobenleisten. Wünschenswert ist dies auch für die Spindfächer. Diese können aber auch zentraler angeordnet werden.		35,40		35,40
Sonstige Flächen: Sanitär, Lager, Garderoben											
SO 1	Material-/Lagerraum Lehrmittel		1	30,00	Lehrmittel und Lademöglichkeit für mind. 3 Tablet-Container	30,00	zentrale Lage im Gebäude		0,00	fehlt	
WC-M zentral	Sanitärräume für SuS	Mädchen: 34 WCs mit 17 WB	1		entsprechend dem Bedarf		Sinnvolle planerische Integration der sonstigen Flächen in den Bereich der Unterrichts- und			deutliche Unterversorgung!	

Raum Nr.	Funktion	Erläuterung zur Funktion	Bedarf an Räumen (Anzahl)	Erforderliche Fläche je Raum (m²)	Hinweise zur Flächenermittlung und zum Einrichtungsbedarf	Gesamtfläche (m²)	Lage im Gebäude und Funktionszusammenhänge	Prüf-eintragungen	Entwurf JSWD Stand Wettbewerb		
WC-J zentral	Sanitärräume für SuS	Jungen: 26 WCs, 13 Urinale, 13 WB	1		entsprechend dem Bedarf		flächen in den Bereich der Orientierungs- und Lernräume. Keine freistehende Anlage. Die Sanitärräume sollen Teil des Gebäudes sein. Gute Zugänglichkeit vom Schulhof und Schulgebäude in den Pausenzeiten. Nutzbar auch bei zentralen Veranstaltungen in Aula und Foyer		65,80	deutliche Unterversorgung!	
WC-Beh. Zentral	Sanitärräume für SuS	mind. je 1 Beh. WC für Mädchen und Jungen	2		barrierefrei				deutliche Unterversorgung!		
WC-M dezentral	Stunden-WC's	Mädchen: 2 WCs mit 1 WB	3		davon eine Anlage Barrierefrei		abhängig von Gebäudestruktur und Jahrgangsanordnung.		42,40		
WC-J dezentral	Stunden-WC's	Jungen: 1 WC, 1 Urinal mit 1 WB	3		davon eine Anlage Barrierefrei		abhängig von Gebäudestruktur und Jahrgangsanordnung.		42,40		
						2.988,00			3.353,00		
Fachunterrichtsräume											365,00
Naturwissenschaften											0,00
NA 1.1-1.4	Biologie	Lehrräume	4	75,00	Fläche je Lehrraum bei einer Schülerzahl von 27	300,00	Es wird vorgeschlagen, die Fachräume "Naturwissenschaften" zu einer Einheit zusammenzufassen.		300,00		0,00
NA 2.1 - 2.4	Chemie	Lehrräume	4	90,00	Fläche je Lehrraum bei einer Schülerzahl von 27	360,00			372,20		12,20
NA 3.1 - 3.4	Physik	Lehrräume	4	75,00	Fläche je Lehrraum bei einer Schülerzahl von 27	300,00			300,00		0,00
NA 5.1 - 5.6	Vorbereitungsräume		6	20,00	Fläche je Vorbereitungsraum, zwei Lehrräume teilen sich einen Vorbereitungsraum. Direkter Zugang von beiden Lehrräumen notwendig.	120,00			120,40		0,40
NA 6.1 - 6.6	Sammlungsräume	Lagerraum	6	15,00	in unmittelbarer Nähe zum jeweiligen Fachraum	90,00			162,80	deutliche Überversorgung	72,80
FFL 7	Schulgarten	Anbau und Kultivierung von Pflanzen, Gemüse etc.				o.A.		Sofern eine Flächenressource vorhanden ist, ist eine geeignete Fläche in der Außenanlagenplanung darzustellen, Zugänge und Sichtbeziehung für den Schulgarten sind von der Biologie aus gewünscht.			
						1.170,00			1.255,40		
Kunst, Gestalten, Technik, Musik, Hauswirtschaft											
Ku 1.1-1.2	Kunst	Lehrräume	2	75,00	Fläche je Lehrraum bei einer Schülerzahl von 27	150,00			152,30		
Ku 1.3-1.4		Materiallager/ Trocknungsmöglichkeit	2	27,00	in unmittelbarer Nähe zum jeweiligen Fachraum	54,00			46,70		

Raum Nr.	Funktion	Erläuterung zur Funktion	Bedarf an Räumen (Anzahl)	Erforderliche Fläche je Raum (m²)	Hinweise zur Flächenermittlung und zum Einrichtungsbedarf	Gesamtfläche (m²)	Lage im Gebäude und Funktionszusammenhänge	Prüfeintragungen	Entwurf JSWD Stand Wettbewerb	
T ex 1.1 - 1.2	Textil	Lehrräume	2	90,00	Fläche je Lehrraum bei einer Schülerzahl von 27	180,00	Räumliche Nähe/Anbindung an Foyerbereich/Aula wünschenswert (Flächennutzung für Ausstellungen von Werken) sowie Verbindung zu technischen Fach-/Werkräumen.		175,32	
Tex 1.3-1.4		Materiallager	2	27,00	in unmittelbarer Nähe zum jeweiligen Fachraum	54,00			38,60	
Werk 1.1	Technik/Technologie (Werken)	Lehrraum	1	80,00	Fläche je Lehrraum bei einer Schülerzahl von 18, Arbeitstische	80,00	Lage im Erdgeschoss ist sinnvoll, Anlieferungsmöglichkeiten für Maschinen und Material müssen gut sein.		79,20	
Werk 1.2		Maschinenraum	1	40,00	Masch.-raum mit Zugang vom Lehrraum und mit Sichtverbindung	40,00			38,60	
Werk 1.3		Lager für Material und Schülerarbeiten	1	25,00	Lagerung der Holzplatten für Zuschnitt, Lagerungen Schülerarbeiten	25,00		in unmittelbarer Nähe zum Werkbereich, wünschenswert mit direktem Zugang aus Masch.-raum		25,80
Mu 1.1 - 1.2	Musik	Lehrräume	2	75,00	Fläche je Lehrraum bei einer Schülerzahl von 27, davon ein Raum mit Stellfläche und Akustik für Klavier und Bandproben als Unterrichtsbestandteil	150,00	Räumliche Nähe/Anbindung an die Aula wünschenswert (Techniknutzung, Proben, Aufführungen). Akustische Trennung zu anderen Unterrichtsbereichen beachten.		167,00	
Mu 1.3 - 1.4		Instrumentenlager/Sammlung	2	25,00	in unmittelbarer Nähe zum jeweiligen Fachraum	50,00			47,00	
HW 1.1 - 1.2	Hauswirtschaft/Lehrküche	Lehrraumeinheiten	2	150,00	je Lehrküche 4 Kochinseln/zeilen, davon je eine Zeile barrierefrei, Nische für allgem. Spülmasch.	300,00	Räumliche Nähe/Anbindung an Foyer/Aula wünschenswert.		294,30	
HW 1.3 - 1.4		Vorraum	2		Garderobe und Taschenablage für 18 Personen, Schleuse zur Lehrküche					
HW 1.5 - 1.6		Lebensmittellager	2		Lagerung von Trocknvorräten etc.					
HW 1.7 - 1.8		Essraum	2		1x18 Personen, 1x30 Personen			Zugang sollte von Lehrraum und vom Flur aus möglich sein		
HW 1.9		Wäscheräum	1	10,00	Waschmaschine, Trockner, Putzmittel, etc.	10,00		gemeinsam für beide HW-Lehrbereiche, in Nähe zum Lehrraum gewünscht		15,00
						1.093,00			1.079,82	
EDV-Unterricht/Wahlpflichtbereich										

Raum Nr.	Funktion	Erläuterung zur Funktion	Bedarf an Räumen (Anzahl)	Erforderliche Fläche je Raum (m²)	Hinweise zur Flächenermittlung und zum Einrichtungsbedarf	Gesamtfläche (m²)	Lage im Gebäude und Funktionszusammenhänge	Prüfeintragungen	Entwurf JSWD Stand Wettbewerb		
EDV 1.1 - 1.2	EDV-Fachunterricht	Lehrräume	2	75,00	Fläche je Lehrraum bei einer Schülerzahl von 27, Ausstattung mit stationären PCs an Schülertischen	150,00	Raum soll auch für andere Zwecke (später) nutzbar sein		154,50		
EDV 1.3	Sammlung und Vorbereitung		1	20-25,00	mit Sichtverbindung	25,00	zwischen beiden Lehrräumen gelegen		22,10		
Wahl 1.1 - 1.2	Wahlpflichtbereich/Mehrzweckräume	Klassenräume für fachliche Differenzierungsangebote in den oberen Klassenstufen	2	67,00	Ausstattung wie Klassenräume	134,00	wünschenswert, kein fester Bestandteil des Raumprogramms – neu: Bestandteil des Raumprogramms		223,40	deutliche Überversorgung	
									309,00	400,00	
Selbstlernzentrum/Bibliothek/Mediothek											
SeBiMe 1	Selbstlernzentrum, Bibliothek/Mediothek (Raum für neue Technologien), incl. Schülerbücherei mit Lesecke	sowohl Lern- als auch Aufenthaltsqualität, sowohl individuelles Arbeiten, als auch Unterrichtsbestandteil	1	170,00	Zonenbildung, Arbeitsplätze für ein bis zwei Klassenstärken, Arbeitsplätze mit PCs zur Recherche, Schülerbücherei, Ausleihtheke und Arbeitsplatz für 1 Pädagogen/Bib-Kraft/Aufsicht	170,00	gute Erreichbarkeit auch in den Freizeitzeiten		176,20		
									170,00	176,20	
Schulsozialarbeit, Schülerverwaltung											
SV 1.1	SV Raum	Treffpunkt der Schülerverwaltung	1	30,00		30,00	zentrale Lage/ Nähe zu Foyer.		30,20		
Soz 1.1 - 1.2	Schulsozialarbeit	gemeinsame Projekte mit Schülern, Elternarbeit, Berufsorientierung	2	20,00	jeweils ein Arbeitsplatz mit Besprechungsmöglichkeit 4-6 Personen	40,00	zentrale Lage/Nähe Foyer/Nähe SV, gemeinsame Projekte mit Schülern, keine Anbindung an Schulverwaltung, enger Funktionszusammenhang.....		40,15		
Soz 1.3	Erste Hilfe Raum dezentral		1	10,00	Ausstattung mit Liege, 1. Hilfe und Waschbecken	10,00	auch multifunktional nutzbar		19,80		
BOB 1.1- 1.2	Berufsorientierungsbüro/BOB	Verfügbarkeit von Materialien zur Vorbereitung der Berufswahl und Beratung	2	20,00	Regalfächen, Arbeitstisch 4-6 Personen	40,00	Anbindung auch an Selbstlernzentrum denkbar		44,00		
									120,00	134,15	
Zentraler Aufenthalt, Verpflegung											

Raum Nr.	Funktion	Erläuterung zur Funktion	Bedarf an Räumen (Anzahl)	Erforderliche Fläche je Raum (m²)	Hinweise zur Flächenermittlung und zum Einrichtungsbedarf	Gesamtfläche (m²)	Lage im Gebäude und Funktionszusammenhänge	Prüfeintragungen	Entwurf JSWD Stand Wettbewerb		
Aufent 1.1	Aula/Foyer/Eingangsbereich/ Pausenbereich, ggf. mit Bühne /Podest		1	500,00	je nach Entwurf können/sollten Teilbereiche, wie z.B. eine Bühne/Podest abtrennbar sein. (keine feste Bühnentechnik)	500,00	Zentraler Ort für Schulveranstaltungen und die Integration der Schule in das Gemeinwesen im Stadtteil. Das Foyer/der Eingangsbereich soll eine zentrale Leitfunktion zu den Klassen- und Fachräumen, dem Verwaltungstrakt sowie zur SV, den Beratungsbereichen und dem Verpflegungsteil ermöglichen. Für externe Veranstaltungen eigenständig nutzbar (incl. Zugang zu WCs.).		500,00		
Aufent 1.2	Schulkiosk	Verkauf von schultypischer Kioskware	1	25,00	Verkaufstresen, leicht zu öffnen und zu verschließen, 1 Kühlschrank	25,00	Foyerbereich, keine Anbindung an Mensa erforderlich		30,00		
Aufent 2.1	Mittagsbetreuung		1	100,00		100,00	Multifunktionalität, kurzer Weg zum Schulhof		96,50		
Aufent 3.1	Mensa (Speiseraum)	120-150 Plätze	1	220,00	zur Ausgabe des derzeitigen Bedarfes mit Option der Erweiterung	220,00	Multifunktional, auch für andere Nutzungen z.B. Besprechung oder extern		220,00		
Aufent 3.2	Küche	Cateringbetrieb/ Regenerierküche	1	200,00	incl. aller Nebenräume und Personalbereich	200,00	Auf die Möglichkeit der externen Anlieferung mit einem Fahrzeug ist zu achten.		191,40		
						1.045,00			1.037,90		
Gemeinsames Lernen											
GL 1	Inklusionsraum Ruhe, Deeskalation, Einzelarbeit	Rückzugsraum für Einzelfallbezogene Arbeit	1	20,00		20,00			29,10		
GL 2	Aufenthalt Inklusionshelfer (Sozialraum)		1	25,00	Besprechungstisch 5-6 Personen	25,00	Anbindung an Lehrerbereich (Nutzung Teeküche, WCs, etc.), kein Zugang für Schüler		28,10		
						45,00			57,20		
Verwaltung											
zentrale Verwaltung, Schulleitung, Lehrerbereich zentral											
Verw 1.1	Sekretariat inkl. Ablage		1	57,00	Arbeitsplatz für zwei Personen plus Empfangstheke, Wartebereich für Schüler und Eltern im vorgelagerten Flur	57,00	zentrale Lage im Gebäude, gute Erkennbarkeit für externe Besucher, klare Abtrennung der Verwaltung vom Schulbetrieb, Sekr. als mögliche Schnittstelle.		53,20		
Verw 1.2	Schulleitungsbüro		1	35,00	ein Arbeitsplatz und Besprechungstisch für 8 Personen	35,00	in unmittelbarer Nähe des Sekretariats		35,30		
Verw 1.3	Büro 1. Konrektor/in		1	35,00	ein Arbeitsplatz und Besprechungstisch für 4 Personen	35,00	in unmittelbarer Nähe des Sekretariats		33,90		
Verw 1.4	Büro 2. Konrektor/in		1	25,00	ein Arbeitsplatz und Besprechungstisch für 4 Personen	25,00	in unmittelbarer Nähe des Sekretariats		26,60		

Raum Nr.	Funktion	Erläuterung zur Funktion	Bedarf an Räumen (Anzahl)	Erforderliche Fläche je Raum (m ²)	Hinweise zur Flächenermittlung und zum Einrichtungsbedarf	Gesamtfläche (m ²)	Lage im Gebäude und Funktionszusammenhänge	Prüfeintragungen	Entwurf JSWD Stand Wettbewerb	
Verw 1.5	ggf. sep. Teeküche Schulleitung		1	8,00	kleine Küchenzeile incl. Geschirrspüler	8,00	je nach Anordnung Verwaltung und Lehrerbereich im Gebäude erforderlich		0,00	nicht vorhanden
Verw 1.6	Erste Hilfe Raum zentral	1x zentral in Verwaltung	1	8,00	Ausstattung mit Liege, 1. Hilfe und Waschbecken	8,00	Nähe/Zugang über Sekretariat		10,10	
Verw 1.7	Lehrerzimmer zuzügl. Garderobe und Ablage		1	180,00	für ca. 120 Personen	180,00	kleiner, separater Raum für Garderobe, Ablage, Nähe Kopierer		193,00	
Verw 1.8	Lehrertoiletten	Damen	6 WCs, 3-4 WB		Abmessungen lt. ArbeitstättenVO bzw. ASR		innerhalb Verwaltungsbereich, kann ggf. in 2 Anlagenstandorte aufgeteilt werden.		19,90	Anzahl nicht ausreichend
Verw 1.9		Herren	3 WC, 3 Urinale, 2-3 WB		Reduzierung der Anzahl gegenüber 120 Mitarbeitern aufgrund der geringen vollständigen Gleichzeitigkeit			19,90	Anzahl nicht ausreichend	
Verw 1.10		Beh.-WC	1		barrierefrei			0,00	nicht vorhanden	
Verw 1.11	Kopierraum zentral		1	20,00	3-4 Kopierer, Papiervorrat, Schneidemasch., Ablagen	20,00	mögl. direkt zugänglich vom Lehrerzimmer		7,00	zu klein
Verw 1.12	Lehrerteeküche		1	20,00	Küchenzeile mit Geschirrsp., großer Kühlschrank, Tisch für 4 Personen	20,00			16,40	
Verw 1.13	Lehrerarbeitsbereich		1	100,00	große Arbeitstische mit EDV-Anschlüssen und Schränken für Arbeitsmaterialien	100,00	auf aufteilbar in 2-3 Räume, im Verwaltungsbereich, keine personalisierten Schreibtische		100,20	
Verw 1.14	Hausmeisterbüro		1	20,00	zwei Arbeitsplätze, teilw. Aufschaltung der Technik, Schrankflächen, incl. Handwaschbecken	20,00	gut erreichbar, nicht unbedingt Bestandteil des Verwaltungsbereichs, kein "Kellerbüro" sondern Arbeitsplatzqualität		20,10	
Verw 1.15	Technik Verwaltung		1	10,00		10,00	Raum innerhalb der Verwaltung bzw. Lehrerbereiches		10,21	
						518,00			545,81	
Lehrer- und Besprechungsräume dezentral										
Verw 2.1-2.5	Besprechungsräume Lehrer (Stufenleitungen etc.)		3	20,00	Besprechungstisch für 4-6 Personen	60,00			188,00	deutlich zu groß
			2	30,00	Besprechungstisch für 4-6 Personen	60,00				
Verw 3.1-2.3	Elternsprechzimmer		3	20,00	Besprechungstisch für 4 Personen	60,00			94,00	deutlich zu groß
Verw 4.1	Kopierraum dezentral		1	8,00	1Kopierer, Papiervorrat, Schneidemasch.	8,00			7,00	
Verw 4.2	Papierlager		1	10,00		10,00	Anlieferungsmöglichkeiten für größere Lieferungen beachten, nicht zwingend im Verwaltungsbereich		18,70	
						198,00			307,70	

Raum Nr.	Funktion	Erläuterung zur Funktion	Bedarf an Räumen (Anzahl)	Erforderliche Fläche je Raum (m²)	Hinweise zur Flächenermittlung und zum Einrichtungsbedarf	Gesamtfläche (m²)	Lage im Gebäude und Funktionszusammenhänge	Prüfeintragungen	Entwurf JSWD Stand Wettbewerb		
Technik und Erschließung											
Techn 1.1	Putzmittelräume		3	10,00	Ausgussbecken, Regale, ausreichende Belüftung	30,00	dezentral je Etage und ggf. Gebäude		32,18		
Techn 1.2	Lager für zentrale Lieferungen (z.B. Putzmittel, Verbrauchsmaterial) und allg. Geräte		2	20,00		40,00	zentral		77,90		
Techn 1.3	Lagerraum Schularchiv		1	25,00		25,00			23,30		
Techn 1.4	Lagerraum allg.		1	25,00		25,00			77,50		
Techn 1.5	Werkstatt Hausmeister		1	20,00	mit entsprechender Einrichtung, Werkbank etc.	20,00	ggf. auch mit direkter Anbindung an Büro Hausmeister		20,10		
Techn 1.6	Abstellraum für Elektroroller		1	30,00	Schulspezifische Anforderung, AG-Angebot	30,00	Schulspezifische Anforderung.		30,00		
Techn 1.7	Technikräume (Hausanschlüsse, Heizung, Elektro, Notlicht, Pausenrufanlage, Lüftungsanlage, etc.)		1	100,00		100,00	nach Bedarf		190,90		
Techn 1.8	Serverzentrale		1	30,00	4 Serverschränke, Tischfläche, Lagerfläche	30,00	Transport und Anlieferung beachten, mögl. Nähe Fahrstuhl, klimatisiert		32,60		
						300,00			484,48		
	Nutzfläche Schulgebäude					7.956,00			8.831,66		
Verkehrsflächen											
VF	Verkehrsflächen				Abmessungen nach Erfordernis	0,00					
TH	Treppenhäuser				Abmessungen und Anzahl nach Erfordernis	0,00					
A	Aufzüge	Herstellung der Barrierefreiheit der öffentlichen Bereiche und z.T. Transport von Lasten	Anzahl ist abhängig vom Entwurfskonzept		Abmessungen und Ausstattung für Barrierefreiheit		Alle öffentlich zugänglichen Bereiche müssen barrierefrei erschlossen werden. Keller- und Lagerflächen müssen ggf. zur Anlieferung erreichbar sein. Dafür sind evt. aber auch Rampen im Außenbereich denkbar.				
						0,00			4.343,15		
	Gesamt Schulgebäude								13.174,81		
Freiflächen Schule											

Raum Nr.	Funktion	Erläuterung zur Funktion	Bedarf an Räumen (Anzahl)	Erforderliche Fläche je Raum (m²)	Hinweise zur Flächenermittlung und zum Einrichtungsbedarf	Gesamtfläche (m²)	Lage im Gebäude und Funktionszusammenhänge	Prüfeintragungen	Entwurf JSWD Stand Wettbewerb		
FFL 1.1	Schulhof		1	4.860 m²	5 m² /je Kind 972 Schülerinnen/Schüler	4.860,00	<i>Hinweis: Sportangebote oder Außenflächen Kunst /Werken/Biologie gehören rechnerisch nicht zur Fläche</i>				
FFL 2.1	Fahrräder Schule	Schülerinnen und Schüler	486		1 Fahrrad je zwei Schüler lt. Stellplatzverordnung, überdacht		Aufstellflächen im Außenbereich oder als Fahrradkeller (ggf. E-Mobilität berücksichtigen)				
FFL 2.2		Mitarbeiter	50		getrennt von den Schülern		Aufstellflächen im Außenbereich oder als Fahrradkeller E-Mobilität berücksichtigen 10-15 Räder				
FFL 2.3	Stellfläche Motorroller	Schülerinnen und Schüler			15 Stück						
FFL 3	Müllbehälter Stellfläche	Container	8				im Außenbereich überdacht und mind. eingezäunt				
FFL 4	Lagerraum Außengeräte Schule	für allg. Geräte und Maschinen (z.B. Motorbesen, Schneeräumgerät, Streusalz etc.)	1		im Gebäude oder im Außenbereich		gute Zugänglichkeit und Anlieferungsmöglichkeiten				
FFL 5	Stellplätze PKW Schule	für die Schule (Mitarbeiter, Besucher, etc.), mit zentraler Anfahrbarkeit von der Salzbergener Straße aus	>45		1 Stellpl. Je 25 Schüler plus 1 Stellpl. je 5-10 Schüler über 18 lt. Stellplatzverordnung, plus 3 Plätze Barrierefrei		Die Stellplätze sind mit einer Zufahrsmöglichkeit von der Salzbergenerstraße aus anzulegen. Die Stellplätze an der Unlandstraße werden nicht auf den Schulbetrieb angerechnet.				
FFL 6	Zufahrt Schulgebäude	Zu- und Abfahrtsfahrtsmöglichkeit für Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen (kiss & drop)			vom Parkplatz eindeutig zu trennen						
FFL 7	Schulgarten				siehe Beschr. Fachräume Biologie		Option bei entsprechender Reserve in der Freianlagenplanung				

ELSA-BRÄNDSTRÖM-REALSCHULE -Neubau am Standort Emsland Stadion-

22.09.2020

Raumprogramm für Wettbewerb, Teilbereich Sporthalle (Realisierung)

Raum Nr.	Funktion	Erläuterung zur Funktion	Bedarf an Räumen (Anzahl)	Erforderliche Fläche je Raum (m²)	Hinweise zur Flächenermittlung und zum Einrichtungsbedarf	Gesamtfläche (m²)	Lage im Gebäude und Funktionszusammenhänge	Prüfeintragungen
Hallensport Dreifachhalle und Gymnastikraum								
SP 1	Sporthalle als Dreifachhalle m x 27 m x 7 m	45 Dreifachsporthalle nach DIN, mit Tribüne für bis zu 180 Sitzplätze	1	1.215,00	teilbar in 3 Einfeld-Hallen mit Trennvorhängen, barrierefreie Erschließung in allen Nutzer und Besucherbereichen, mit Tribüne für bis zu 180 Sitzplätze, Schnitzelgrube für den Turnsport außerhalb der Sportbodenfläche	1.215,00	Die Sporthalle muss außerhalb der Schulzeiten eigenständige für den Vereinssport genutzt werden können. Eine Zugangs- bzw. Anlieferungsmöglichkeit in den Hallenraum für Großgeräte, Reinigungsgerät und Reparatur ist vorzusehen. Die Schnitzelgrube für den Turnsport soll außerhalb der Sportbodenfläche für den Schulsport liegen und diesen nicht in der Ausübung behindern oder einschränken. Die Schulsporthalle baulich so zu konzipieren und auszustatten ist, dass ein vielfältiges Sportangebot ermöglicht wird.	
SP 2.1	Foyerbereich	Steuerung der Zugänglichkeiten, Aufenthalt und Wartebereich insb. bei schlechtem Wetter	1	30,00	Trinkwasserspender, Informationstafel etc., keine Möblierung	30,00	Gute Erreichbarkeit und Einsehbarkeit auf dem Grundstück, kann auch als Verknüpfungsstelle zwischen den versch. Sport- und Nutzungsbereichen dienen. Diese müssen aber auch eindeutig getrennt werden können und unabhängig von einander nutzbar sein.	
SP 2.2	Hallen- und Platzwart/Sanitätsraum Stadion	Zentraler Raum für sportl. Verwaltung und Sanitätsstation	1	10,00	Waschbecken, Sanitätsliege und-ausstattung, Schreibtisch, Zugriff auf zentrale Technik Stadion	10,00	Direkt im/am Foyerbereich,	
SP 3	Erschließungsflure				entsprechend dem Bedarf		Trennung Stiefelgang und Turnschuhgang nicht zwingend erforderlich, ausreichende Sauberlaufzonen sind einzuplanen.	

Raum Nr.	Funktion	Erläuterung zur Funktion	Bedarf an Räumen (Anzahl)	Erforderliche Fläche je Raum (m²)	Hinweise zur Flächenermittlung und zum Einrichtungsbedarf	Gesamtfläche (m²)	Lage im Gebäude und Funktionszusammenhänge	Prüfeintragungen
SP 4.1 - 4.6	Umkleiden Schulsport/Hallensport incl. WCs und Duschkmöglichkeit	3 mal 2 Stk., den Hallenteilen zugeordnet, jeweils getrennt für Damen und Herren	6	38,00	je Umkleidebereich (mind. 20 m²) 1 Sportler-WC, 5 Duschplätze, 3 Waschbecken, Garderobenbänke (mind. je 0,4m/0,30m Länge), alle Zugangstüren barrierefrei, Beweg.fläche Rollstuhl innerhalb der Umkleiden. Für einen Hallenteil sind Damen und Herrenumkleide mit barrierefreiem 1WC und 1 Duschplatz auszustatten.	228,00		
SP 5.1	Umkleide Lehrer (Regieraum und Erste-Hilfe)	mit direktem Sichtkontakt	1	12,00	zentrale Technik für Halle, Sanitätsliege, Spind, Schreibtisch, Dusche, WC, WB-Bereich,	12,00		
SP 5.2 - 5.3	Umkleide Lehrer /ÜL	mit direktem Sichtkontakt zum Hallenteil	eins bis zwei	10,00	Zugriff auf Technik für jeweiligen Hallenteil, Schreibtisch, Spind, Dusche, WC, WB-Bereich	20,00	falls der Sichtkontakt zu zwei Hallenteilen gleichzeitig gewährleistet wird, kann auf einen UK-Bereich verzichtet werden	
SP 6.1 - 6.3	Geräteräume Schulsport	Geräteräume für den Bedarf einer Schulsporthalle	3	42,00	direkter Zugang aus dem jeweiligen Hallenteil. Empf. Tiefe Geräteraum mind. 4,5 m, lichte Höhe mind. 2,5 m, Torhöhe mind 2,20m.	126,00	Die Geräteräume müssen jeweils auf ganzer Länge über Geräteraumtore zugänglich sein, zuzügl. abgeteiltem Bereich für Sprossenwände	
SP 6.4	Lehrmittel Schulsport		1	5,00	mobile Tafel etc.	5,00		
SP 7.1	zusätzliche Geräteräume Vereinssport	vereinseigener Bedarf	1	20,00	Ballwagen, spezielle Sportmatten etc., Abschließbare Schränke für verschiedene Vereine	20,00	Wünschenswert ist direkter Zugang aus der Halle. Kann auch in zwei Räume aufgeteilt werden.	

Raum Nr.	Funktion	Erläuterung zur Funktion	Bedarf an Räumen (Anzahl)	Erforderliche Fläche je Raum (m²)	Hinweise zur Flächenermittlung und zum Einrichtungsbedarf	Gesamtfläche (m²)	Lage im Gebäude und Funktionszusammenhänge	Prüfeintragungen
SP 8.1	WC Sporthalle/Sportler	Damen	1		1 WB, 1 WC, Abmessungen barrierefrei		Anordnung innerhalb des direkten Hallennutzungsbereiches, gehören nicht zu den Stadion-WCs, Nutzung für alle Personengruppen.	
SP 8.2		Herren	1		1 WB, 1WC, 1PP Abmessungen barrierefrei			
SP 8.3	WC Besucher	Damen	1		1 WB, 2 WC		Die Besucher-WCs der Sporthalle können bei entspr. Anordnung auch als WCs für das Stadion dienen/angerechnet werden.	
SP 8.4		Herren	1		1 WB, 1 WC, 1PP			
SP 8.5		Damen/Herren Barrierefrei	1		1 WB, 1WC			
SP 9.1	Putzmittelraum Sporthalle		1	5,00	Regal, Ausgussbecken	5,00		
SP 9.2	Technik 1	Lüftung, Elektro	1		entsprechend dem Bedarf			
SP 9.3	Technik 2	Heizungszentrale/ Unterverteilung	1		entsprechend dem Bedarf			
SP 11.1	Gymnastikraum	Sport in Kleingruppen, für Schule und Verein	1	200,00	Gymnastik, Aerobic, HippHopp, Gesundheitsangebote, Slingtraining etc., Sport/Schwingboden, mit Spiegelwand, kein Ballsport	200,00	Bei entsprechender barrierefreier Konzeption kann der Raum auch im OG liegen. Bereich muss separat von der Halle nutzbar sein. Zugang über Foyer soll möglich sein.	
SP 12.1 - 12.2	Gymnastik Umkleiden	Damen und Herrenumkleiden	2	25,00	je Umkleidebereich 1 WC, 1 Dusche, 2 Waschbecken, Garderobenbänke und abschl. Schränke	50,00		

Raum Nr.	Funktion	Erläuterung zur Funktion	Bedarf an Räumen (Anzahl)	Erforderliche Fläche je Raum (m²)	Hinweise zur Flächenermittlung und zum Einrichtungsbedarf	Gesamtfläche (m²)	Lage im Gebäude und Funktionszusammenhänge	Prüfeintragungen
SP 13	Gymnastik Geräteraum		1	5,00	Unterbringung von Gymn.matten und anderen Materialien gemeinsam für Schule und Vereine	5,00	unmittelbar dem Gymnastikraum zugeordnet	
VF	Verkehrsflächen							
A	Aufzugsanlage				falls mehrgesch. Planung, Barrierefrei			
TH	Treppnhäuser				falls mehrgesch. Planung			
						1.926,00		
Stadionsport								
SP 14.1 - 14.4	Umkleiden Außensport incl. WCs und Duscmögl.keit	2 mal 2 Stk. á 20 Personen, getrennt für Damen und Herren	4	20,00	je Umkleidebereich 1 WC, 4 Duschen, 3 Waschbecken, Garderobenbänke und abschl. Schränke	80,00	Die Räume für den Sport im Stadion können Bestandteil des Sporthallegebäudes sein, müssen aber getrennt nutzbar sein. Gemeinsamer Zugang über z.B. das Foyer ist möglich.	
SP 15.1 - 2	Umkleiden Schiedsrichter und Übungsleiter Sportplatz		2	16,00	je Umkleidebereich 1 WC, 1 Dusche, 2 Waschbecken, barrierefrei Garderobenbänke und 6 abschl. Schränke	32,00		
SP 16	Sanitätsraum Stadion	zur Versorgung von verletzten Personen während der Stadionnutzung	1	10,00	Liege, Telefon, zentrale Stadiontechnik, Waschbecken	10,00	zentrale Lage, gute Anfahrbarkeit. Kann auch mit dem Raum für den Hallenwart kombiniert werden, wenn entsprechend erreichbar.	
SP 17.1-3	Stadion-WCs	Damen	1		2 WB, 2WC		Die BesucherWCs der Halle können auch auf die Stadion WCs angerechnet werden, wenn sie entsprechend angeordnet werden/erreichbar sind.	
		Herren	1		2 WB, 1WC, 1PP			
		Barrierefrei	1		1 WB, 1 WC			
SP 18.1	Putzmittelraum Stadionsport		1	5,00	Ausgussbecken, Regal	5,00	bei entsprechender Lage kann der Raum auch mit dem PM-Raum Sporthalle kombiniert werden.	

Raum Nr.	Funktion	Erläuterung zur Funktion	Bedarf an Räumen (Anzahl)	Erforderliche Fläche je Raum (m²)	Hinweise zur Flächenermittlung und zum Einrichtungsbedarf	Gesamtfläche (m²)	Lage im Gebäude und Funktionszusammenhänge	Prüfeintragungen
SP 19.2	Geräteraum Stadion	für Sportgeräte	1	40,00	ebenerdig, mit großer Außentür, Ansatz: 0,3 m²/100 m², Annahme 12.000 m² Stadion	40,00		
SP 19.3	Geräteraum Stadion	für Stadionpflege	1	30,00	ebenerdig, mit großer Außentür	30,00	gute Anfahrbarkeit, auch sep. vom Gebäude möglich	
VF	Verkehrsflächen							
TH	Treppnhäuser							
						197,00		
Gesamt Sportgebäude						2.123,00		
Freiflächen Sporthalle								
FFL 7	PKW-Stellplätze Sporthalle	Sporthalle, Zufahrt über Salzbergener Straße	63		1 Stellpl. je 25 m² Sporthallenfläche, 1 Stellpl. Je 15 m²-Gymn.raum, davon 3 Plätze Barrierefrei,		Die Stellplätze für die Schule können angerechnet werden, wenn keine zeitliche Überschneidung zwischen Schulzeit und Vereinssport vorgesehen wird.	
FFL 8	PKW-Stellplätze Stadion und TC	Bestand	48 Stk. Stadion, 11 Stk. TC-Sportler + 8 Stk. Besucher		1 Stellpl. Je 250 m² Sportplatzfläche, plus 1 Stellpl. je 10-15 Besucher davon 1% Plätze Barrierefrei Tennisverein 1,5 Stellpl. Je Spielfeld plus Besucher		Zufahrt der vorhandenen Stellplätze von der Unlandstraße aus, Stellplätze sind nicht auf dem Planfeld der Schule nachzuweisen.	
FFL 9	Fahrrad-Abstellplätze Sporthalle	Sportler	30	mind. 1,5 m² je Fahrrad zuzügl. Verkehrsfläche	1 Fahrrad je 50 m² Hallenfläche, zusätzl. Je 17,5 Besucherplätze		direkt an der Sporthalle, separat von den Abstellplätzen der Schule	

Raum Nr.	Funktion	Erläuterung zur Funktion	Bedarf an Räumen (Anzahl)	Erforderliche Fläche je Raum (m ²)	Hinweise zur Flächenermittlung und zum Einrichtungsbedarf	Gesamtfläche (m ²)	Lage im Gebäude und Funktionszusammenhänge	Prüfeintragungen
FFL 10	Baumpflanzungen für Stellplätze	entsprechend der Stellplatzverordnung der Stadt Rheine sind bei der Anlage von Stellplätzen Bäume zu pflanzen	11 Stk.		Je angefangene 6 Stellplätze ist ein Baum zu pflanzen, d.h. 11 Bäume für die Stellpl. der Sporthalle, die Anpflanzungen sind zu gliedern.		im Bereich der Stellplatzanlage	